

Kleinseen Lotse

Jahrgang 21 | Sonnabend, den 26. April 2025 | Nummer 04

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow



Mitglieder des Schulträgerausschusses des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte haben die digitalen Tafeln, welche im Rahmen des Digitalpaktes kürzlich angeschafft worden sind, an der Grundschule Mirow in Augenschein genommen. Insgesamt gehören drei Mitglieder des Amtsausschusses, und zwei sachkundige Einwohner dem Ausschuss an, der sich mit Schulfragen der in Trägerschaft des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte befindlichen Schulen in Mirow und Wesenberg befasst. Der Ausschuss gibt Empfehlungen für Beschlüsse des Amtsausschusses zur Haushaltsplanung, Schulentwicklung, Objektunterhaltung und Investitionen in den Schulkomplexen.

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 07:30 - 12:00 Uhr



Prüfen Sie bitte die Dringlichkeit Ihres Anliegens und rufen in der Verwaltung an, bevor Sie persönlich erscheinen!
Das Einwohnermeldeamt arbeitet nur nach vorheriger Terminabsprache.

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“ erscheint am Samstag, dem 31. Mai 2025.

Amtliche Bekanntmachungen

Schlichter gesucht - Bewerbung um das Amt der Schiedsperson

Die Amtszeit der Schiedsperson der Schiedsstelle des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte endet am 01.09.2025.

Das Ehrenamt der Schiedsperson und des/der Stellvertreter/in muss neu- bzw. wiederbesetzt werden.

Die Schiedsstelle hat die Aufgabe, streitende Parteien vor einer Klageerhebung zu einer gütlichen Einigung (Schlichtung) zu bewegen. Ziel ist u.a. eine positive Veränderung der „Streitkulturen“. Eine Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und Ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Den Streitpersonen muss sie vorurteilsfrei, sachlich und besonnen gegenübertreten können.

Zur Schiedsperson darf nicht gewählt werden:

- wer infolge gerichtlicher Entscheidungen die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wer wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde;
- eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist oder Anklage wegen einer solchen Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
- eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

Sie soll das 25. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in dem örtlichen Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle haben.

Der Schiedsbereich umfasst die Städte Mirow und Wesenberg, die Gemeinden Priepert und Wustrow.

Die Wahl der Schiedspersonen erfolgt durch den Amtsausschuss des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte für einen Zeitraum von fünf Jahren.

Nach der Wahl beruft der Direktor des Amtsgerichtes die Schiedsmänner und Schiedsfrauen.

Erst nach dieser Berufung darf eine Schiedsperson ihr Amt ausüben.

An diesem Ehrenamt interessierte Bürger werden gebeten, sich bis zum 30. Mai 2025 schriftlich im
Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
Rudolf-Breitscheid-Straße 24
17252 Mirow

zu bewerben, oder einen geeigneten Bürger für dieses Amt vorzuschlagen.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Mirow

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 02/22 „Solarpark Roggentin“

hier: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Mirow hat in der öffentlichen Sitzung am 25.03.2025 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 02/22 „Solarpark Roggentin“ und seine Begründung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und die Begründung werden in der Zeit

vom 27.04.2025 bis zum 02.06.2025

im Internet auf der Homepage des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte (www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/bekanntmachungen/f-und-b-plaene) und über das Bau- und Planungsportal Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht.

Zusätzlich liegen die Unterlagen nach § 3 Abs. 2 Satz 2 im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow während der nachfolgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht:

Montag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung und
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung und
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

öffentlich aus.

Der etwa 17,7 ha große Planbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 87/8 der Flur 9 der Gemarkung Roggentin.



Während der Dauer der Veröffentlichung können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden; können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/22 „Solarpark Roggentin“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Mirow, den 24.04.2025

Henry Tesch
Bürgermeister

Ausschreibung Landpacht

Die Stadt Mirow schreibt ein Grundstück an der L25 17252 Mirow Ortsteil Starsow zur landwirtschaftlichen Nutzung zum 01.07.2025 gegen Höchstgebot zur Pacht aus.

<u>Gemarkung:</u>	Starsow
<u>Flur:</u>	1
<u>Flurstück:</u>	71/7
<u>Nutzungsart:</u>	Ackerland
<u>Fläche:</u>	0,1544 ha
<u>BWZ:</u>	25
<u>Lage:</u>	L25 Ortsteil Starsow in Richtung Schwarz
<u>Mindestgebot:</u>	40,00 €/Jahr

Ein Gebot in schriftlicher Form muss bis zum 13.05.2025, 10.00 Uhr in der Verwaltung des Amtes Mecklenburgische Kleinseen-

platte eingegangen sein. Der verschlossene Briefumschlag ist zusätzlich mit dem Hinweis - **Gebot Landpacht** - zu versehen.

Die Anschrift lautet:

Stadt Mirow über
Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
Rudolf-Breitscheid-Straße 24
17252 Mirow

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Teichert, telefonisch erreichbar unter 039833/28015 oder per Mail teichert@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de gern zur Verfügung.



Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landratswahlen am 11. Mai 2025 sowie für eine mögliche Stichwahl am 25. Mai 2025

1. Das Wählerverzeichnis zu den Landratswahlen 2025 für die Wahlbezirke der Gemeinden

Mirow, Priepert, Wesenberg und Wustrow

wird in der Zeit vom

21. April 2025 bis zum 25. April 2025

während der Öffnungszeiten

Montag: Ostermontag

Dienstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr / 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 7:30 Uhr - 12:00 Uhr

im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, 17252 Mirow, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, Zimmer 006

(der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 25. April 2025 bis 12:00 Uhr

im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 19. April 2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. In das Wählerverzeichnis werden auf Antrag auch Wahlberechtigte eingetragen die ohne eine Wohnung innezuhaben bis zum 23. Tag vor der Wahl durch eine Versicherung an Eides statt nachweisen, dass sie sich im Amtsbereich sonst gewöhnlich aufhalten und im Bundesgebiet für keine Wohnung gemeldet sind.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Landratswahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein.

Zugleich erhält sie die erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl:

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen grauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag

7. Wahlscheine können bis zum 9. Mai 2025, 12:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden.

Im Falle plötzlich nachgewiesener Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag ebenfalls noch am Wahltag bis 15:00 Uhr gestellt werden.

Für Wahlberechtigte, die für die Hauptwahl einen Wahlschein erhalten und/oder im Briefwahlbüro gewählt haben, sind für die Stichwahl wiederum Wahlscheine auszustellen, wenn sie auch für die Stichwahl wahlberechtigt sind (§ 20 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung). Die Briefwahlunterlagen werden diesen Wahlberechtigten postalisch übermittelt.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, so kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr ein neuer Wahlschein mit einer neuen Nummer erteilt werden (§ 20 Abs. 5 der Landes- und Kommunalwahlordnung).

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss den unterschriebenen Wahlscheinantrag oder eine schriftliche Vollmacht der vertretenen Person vorlegen (§ 19 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung).

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mirow, 10. April 2025

Die Gemeindewahlbehörde

im Auftrag

Andreas Franz

Wahlbekanntmachung

1. Am 11. Mai 2025 finden
**im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
 die Landratswahlen**
 statt.
 Erhält kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen findet am 25. Mai 2025 eine Stichwahl statt.
 Die Wahlen dauern von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. **Die Gemeinde Priepert** bildet einen Wahlbezirk.
 Der Wahlraum wird im Dorfgemeinschaftshaus, Am Sportplatz 2, 17255 Priepert eingerichtet.
Die Gemeinde Wustrow bildet einen Wahlbezirk.
 Der Wahlraum wird in der Bürgerbegegnungsstätte, Schulstraße 10, 17255 Wustrow eingerichtet.
Die Stadt Mirow ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:
 1. Sitzungssaal Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow
 2. Kleinseehalle Mirow, Leussower Weg 9a, 17252 Mirow
 3. Familienzentrum Mirow, Peetscher Weg 1b, 17252 Mirow**Die Stadt Wesenberg** ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt:
 1. Wahlraum 1, Schule Wesenberg, In den Wällen 9a, 17255 Wesenberg
 2. Wahlraum 2, Schule Wesenberg, In den Wällen 9a, 17255 Wesenberg
 3. Wahlraum 3, Schule Wesenberg, In den Wällen 9a, 17255 Wesenberg
 4. Feuerwehrgerätehaus Strasen, Priepert Landstraße 24, 17255 Wesenberg OT Strasen
 In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 19. April 2025 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.
 Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Landratswahl um 15:00 Uhr im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte zusammen.
3. Wahlberechtigte können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Für die Stimmabgabe in einem anderen Wahlraum benötigen sie die Briefwahlunterlagen mit dem Wahlschein. Die Wählerinnen und Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes auszuweisen.
 Die Wahlbenachrichtigung verbleibt beim Wähler. Sie ist im Falle einer Stichwahl erneut dem Wahlvorstand vorzuzeigen.
 Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
 Die Wahlberechtigten erhalten bei Betreten des Wahlraums für die Landratswahl Stimmzettel ausgehändigt.
 Die Stimmzettel müssen in einer Wahlkabine im Wahlraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
 Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich von einer anderen Person helfen lassen. Die Hilfsperson, die auch Mitglied des Wahlvorstandes sein kann, aber nicht selbst kandidiert oder als Vertrauensperson benannt sein darf, ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung erlangt hat. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.

4. Wahl des Landrates / der Landrätin
 Gewählt wird mit amtlichen orangefarbenen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.
 Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme.
 Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Name und Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe bzw. der Bezeichnung „Einzelbewerber Nachname“, den Nachnamen, den Vornamen, den Beruf/die Tätigkeit des Bewerbers. Rechts daneben befindet sich für jeden Bewerber jeweils ein Kreis für die Kennzeichnung.
 Die Wahlberechtigten geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Bewerber die Stimme gelten soll.
 Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von der Wählerin oder von dem Wähler selbst in die Wahlurne zu legen.
5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
 Für Wahlberechtigte, die für die Hauptwahl einen Wahlschein erhalten und/oder im Briefwahlbüro gewählt haben, sind für die Stichwahl wiederum Wahlscheine auszustellen, wenn sie auch für die Stichwahl wahlberechtigt sind (§ 20 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung). Die Briefwahlunterlagen werden diesen Wahlberechtigten postalisch übermittelt.
7. Alle Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht für die Landratswahlen nur einmal und nur persönlich ausüben.
 Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Mirow, 10. April 2025

Die Gemeindewahlbehörde

Im Auftrag

Andreas Franz

Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH zum 31.12.2023

Die Gesellschafterversammlung hat auf ihrer Sitzung am 27.11.2024 den Jahresabschluss 2023 der Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH festgestellt sowie der Geschäftsführerin Entlastung erteilt, auf der Grundlage der Pflichtprüfung des Wirtschaftsprüfers.

Die Veröffentlichung gemäß § 14 Absatz 5 KPG MV wird auf der Internetseite www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de öffentlich bekannt gemacht.

Mirow, den 31.03.2025

gez. Anna Doss
Geschäftsführerin der
Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH

Bekanntmachung Haushaltsrechnung der Wohnungsgesellschaft Wesenberg mbH für das Haushaltsjahr 2023

Der festgestellte Jahresabschluss 2023 liegt nach Freigabe durch den Landesrechnungshof vom 31.03.2024 während der Dienststunden im Büro der Wohnungsgesellschaft Wesenberg mbH, Markt 10 aus.

Jeder kann Einsicht nehmen.

Die Gesellschafter der „Wohnungsgesellschaft Wesenberg mbH“ haben in ihrer Sitzung am 25.09.2024 die Jahresrechnung 2023 festgestellt und haben beschlossen, den Jahresüberschuss mit den Fehlbeträgen der Vorjahre zu verrechnen. Dem Geschäftsführer wurde Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde vom Jahresabschlussprüfer mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Wesenberg, den 07.04.2025

**Wohnungsgesellschaft
Wesenberg mbH
Stegemann
Geschäftsführerin**

Die Kartierungen werden im Gesamtgebiet räumlich differenziert zwischen April 2025 und März 2026 stattfinden. In diesem Zeitraum werden von den beauftragten Unternehmen mehrere Kartierdurchgänge durchgeführt. Die Kartierer/innen werden ein vom StALU MS ausgestelltes Auftragsbestätigungsschreiben mit sich führen.

Das StALU MS bittet alle Flächeneigentümer, Pächter und sonstigen Flächennutzer, die Arbeiten zu unterstützen und den Zugang auf die Flächen zu gewähren.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das StALU MS in Neubrandenburg.

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

Abteilung 4 – Naturschutz, Wasser und Boden

Dezernat 40 – Management Natura 2000

Anja Schlundt

Neustrelitzer Straße 120

17033 Neubrandenburg

Tel.: 0385 588 69-400, Fax: 0385 / 588-69160

Email: a.schlundt@stalums.mv-regierung.de

Weitere Informationen zu geschützten Biotopen und FFH-Lebensraumtypen in M-V erhalten Sie auf der Homepage des LUNG:

www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal.htm

Das Biotopverzeichnis aller landesweit kartierten gesetzlich geschützten Biotope des Landes M-V kann im Kartenportal Umwelt eingesehen werden (Pfad: Naturschutz/Bio-toppe/Biotope und Geotope/gesetzlich geschützte Biotope). Der Schutzstatus der Biotope gilt allerdings unabhängig von der Aufnahme der sogenannten § 20-Biotope in das Verzeichnis: www.umweltkarten.mv-regierung.de

Anja Schlundt

Dez. 40

Amtliche Mitteilungen

Mitteilung über Vermessungsarbeiten

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, vertreten durch das Kataster- und Vermessungsamt, hat mit dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) des Landes Mecklenburg-Vorpommern, **Herrn Dipl.-Ing. Norbert Boerner, Mühlenstraße 34, 17207 Röbel/Müritz**, einen Vertrag zur flächendeckenden Erhebung und Aktualisierung des im Liegenschaftskataster darzustellenden, nicht einmessungspflichtigen Gebäudebestandes abgeschlossen. Hierzu zählen alle Gebäude, die vor dem 12. August 1992 errichtet bzw. durch An- oder Umbau in ihrem Grundriss verändert wurden. Weiterhin ist es erforderlich, Sachdaten, wie die Dachform, die Anzahl der Geschosse unterhalb des Dachstuhls und die maximale Objekthöhe (Firsthöhe) der bereits im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Gebäude für die Fortführung von 3D-Gebäudemodellen zu erfassen.

Die Einmessung und die Erfassung der Sachdaten der Gebäude sind für die Eigentümer der betreffenden Gebäude gebührenfrei.

Es wird gebeten, dem ÖbVI und deren Mitarbeitern, die sich entsprechend ausweisen können, das Betreten von Grundstücken und baulichen Anlagen in Übereinstimmung mit § 25 GeoVermG M-V) zu ermöglichen.

Die örtlichen Arbeiten werden vom 14. April bis 28. November 2025 in folgender Gemarkung durchgeführt:

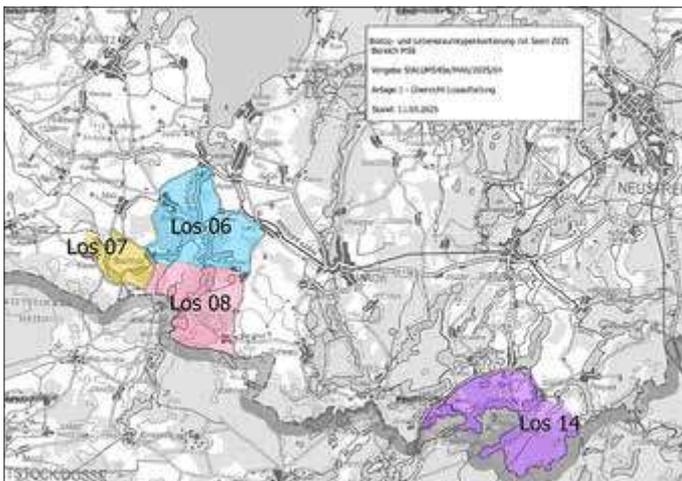
Mirow (Flur 4, 5, 6, 7, 8)

*) Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 193, 204) geändert worden ist.

Amtliche Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Naturschutzausführungsgesetz M-V

Biotop- und Lebensraumtypenkartierung inklusive Seen 2025 M-V – Bereich Mecklenburgische Seenplatte im Auftrag des StALU Mecklenburgische Seenplatte

Im Auftrag des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (StALU MS) soll eine Kartierung aller nach § 20 Naturschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (NatSchAG M-V) in Verbindung mit § 30 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) geschützten Biotope (beide zusammen im Folgenden: geschützte Biotope) und die Erfassung und Bewertung von Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie (im Folgenden: LRT) durchgeführt werden. Die Kartiergebiete sind in nachfolgender Karte verzeichnet.



Bei den Kartierungen der geschützten Biotope handelt es sich um eine Überprüfung und Aktualisierung der vorliegenden Daten bisheriger Kartierungen und um Ersterfassungen neu hinzugekommener geschützter Biotope und Lebensraumtypen. Dafür ist in den Kartiergebieten eine flächendeckende Suche nach geschützten Biotopen, Lebensraumtypen und deren Erfassung durchzuführen.

Die Erfassung erfordert eine Begehung von Flächen.

Tourismus AKTUELL



Touristische Mobilität 2025 – ILSE & Schlösserlinie

Seit Gründonnerstag ist das ILSE-Rufbussystem im Amtsgebiet Mecklenburgische Kleinseenplatte auch wieder am Wochenende und zu den Feiertagen nutzbar. Damit wurde das an Wochentagen bestehende Rufbussystem-Angebot auf 7 Tage die Woche erweitert. Bis zum 31.10.2025 kann damit das ILSE-Rufbussystem ausgiebig täglich genutzt werden.

Kleinseenbus ILSE BUS
 Mobil in der Mecklenburgischen Kleinseenplatte
 vom 27.04.2025 – 31.10.2025

Nutzen Sie täglich in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr kostenfrei mit Ihrer Gästekarte in Mirow, Wesenberg, Wustrow oder Priepert das Rufbus-System von ILSE. Sie werden von der nächstgelegenen Haltestelle abgeholt und zu Ihrer Wunschhaltestelle im Amtsgebiet Mecklenburgische Kleinseenplatte mit einem Kleinbus gebracht.
 Auch Gruppen ab 8 Personen können das Angebot nutzen.

Bei Buchung eines Privatminibusses für Mehrere von Fahrten sind folgende Gruppenunterstützungen möglich: 2 Personen können kostenfrei 14 Stunden vor Fahrtantritt reserviert werden.

Und es geht:
 • online gebührenfrei am Smartphone oder Tablet auf www.ilse-bus.de
 • telefonisch (Mo-Fr) unter 0395 35 17 63 50 anrufen & Sie gehen!
 • Interaktive QR-Codes mit Mobilnummer oder E-Mail-Adresse registrieren
 • Ihre Daten hochladen & reservieren
 • Karte aktivieren & einlösen
 • Start, Ziel, Anzahl Personen angeben & Sie gehen!

kostenfrei mit gültiger Gästekarte aus Lokalmiete

Der ILSE-Rufbus steht immer dann zur Verfügung, wenn 30 Minuten vor oder nach dem gewünschten Termin kein anderer Linienverkehr für die Strecke geplant ist. Er verkehrt damit täglich in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Dabei werden auch durch die Rufbusse immer nur offizielle Haltestellen angefahren. Eine Bestellung des Rufbusses erfolgt jederzeit über die App oder die Internetseite www.ilse-bus.de. Immer wochentags (nicht an Feiertagen) von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr steht auch gern die Mobilitätszentrale unter Telefon 0395 35 17 63 50 für Beratungen und Bestellungen zur Verfügung. Anmeldungen von Gruppen mit mehr als

8 Personen können ausschließlich über die Mobilitätszentrale erfolgen und müssen mindestens 24 Stunden vor Fahrtantritt durchgeführt werden. Wer das Rufbusangebot nutzen möchte, kann dies mit einer Gästekarte der Städte Mirow und Wesenberg oder der Gemeinden Wustrow und Priepert sogar kostenfrei. Die Möglichkeit zur Nutzung der touristischen Mobilität stellt eine Gegenleistung für die Kurabgabe, welche in den Orten

erhoben wird, dar. Zusätzlich zum ILSE-Rufbussystem kann außerdem die „Schlösserlinie“ zwischen Mirow und Rheinsberg in der Zeit vom 25.05.2025 bis zum 07.09.2025 kostenfrei mit der entsprechenden Gästekarte genutzt werden. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.kleinseenbus.de oder in den Touristinformationen Mirow und Wesenberg, wo auch kostenfreie Informationsflyer zur Verfügung stehen.

Geführte Radwanderungen mit dem Förster

Auf geführte Radwanderungen mit dem sachkundigen Förster, Jäger, Jagdhundeführer, Wolfsbeauftragten des Landes MV sowie leidenschaftlichen Radfahrer und Naturschützer Jens Barkmann können sich Gäste und Einwohner in diesem Jahr freuen. Jeweils um 16:30 Uhr am 7. und 21. Mai, am 4. und 18. Juni sowie am 9. und 23. Juli geht es vom Hotel Zum Löwen in Strasen für ca. 2 Stunden auf eine ca. 20 bis 25 km lange Tour. Dabei wird in gemächlichem Tempo und mit vielen Erklärungsstopp auf Wald und Radwegen gefahren.



Die Teilnehmer können dabei viel Interessantes zum Wald als Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, Wasserspeicher, Klimaschützer, Holzproduzent und Erholungsraum für Menschen erfahren. Natürlich gibt es auch Wissenswertes

zur Fauna am Beispiel von See- und Fischadlern, Kranichen, Wölfen oder Rohrdomeln. Die Teilnahme ist kostenfrei – lediglich ein verkehrstüchtiges Fahrrad, dem Wetter angepasste Kleidung, ein wenig Verpflegung sowie gute Laune sind mitzubringen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenfreies Informationsmaterial in Ihren Touristinfos

Wer als Quartiergeber seinen Gästen in der eigenen Unterkunft gern Informationsmaterial zur Verfügung stellen möchte, kann dieses in den Touristinformationen Mirow und Wesenberg in Empfang nehmen. Neben Flyern verschiedener Anbieter der Region gibt es auch Stadtpläne, Werbeflyer von den Puppenspielwochen und dem ILSE-Rufbus. Außerdem liegen Visitenkarten mit einem QR-Code zur Ausgabe bereit. Wenn man diesen mit dem mobilen Endgerät scannt, kommt man zum digitalen Reiseführer der Kleinseenplatte, welcher viele Informationen zur Urlaubsgestaltung umfangreich und aktuell darstellt. Ab Ende Mai gibt es außerdem die kostenfreie Urlaubserzeitung „Kleinseengeschnatter“, welche gerade in der Endphase der Gestaltung ist.

Puppenspielwochen-Tourneepflan 2025 steht fest

Am 7. Juli geht es endlich wieder los: Die Puppenspielwochen starten in eine neue Saison. In 8 Wochen werden 8 Künstler wieder für Spaß und Gute Laune mit verschiedenen Puppentheater-Vorstellungen sorgen.



Neben den „4 Stadtmusikanten“, „Frau Holle“, „Dornröschen“, „Rapunzel“, dem „Angsthasen Leopold“ und dem „Gestiefelten Kater“ wird es auch „Drei Haselnüsse für Kasper“ und „Kasper und den Dino“ zu sehen geben. Gespielt wird wieder in Wustrow, Seewalde, Canow, Drosedow, Mirow, Babke, Priepert, Blankenförde, Granzow und an der Demitizer Schleuse, in Strasen, Klein Quassow und Wesenberg. Wobei in Wesenberg die Puppenspieler ihre Bühne auf dem Gelände des Brenn:werk aufbauen werden. Die Vorstellungen beginnen wieder jeweils um 17:00 Uhr und dauern ca. 45 Minuten. Auch in diesem Jahr werden die Gäste gebeten, Kissen und Decken als Sitzgelegenheiten mitzubringen, da nicht an allen Veranstaltungsorten Bänke zur Verfügung stehen. Die Vorstellungen sind kostenfrei und werden durch die Kurabgaben der Gäste von Mirow, Wesenberg, Wustrow und Priepert finanziert.

Schnittstellen zum AVS-System & digitale Gästekarten

Die Nutzung des AVS-Systems zum Umgang mit der Kurabgabe bietet die Möglichkeit, mit wenig Aufwand Daten zu erfassen und Gästekarten zu erzeugen. Diese können aus dem System heraus auch digital an die Gäste versendet werden, sodass ein kontaktloser CheckIn möglich ist und keine Gästekarten ausgedruckt und überreicht werden müssen. Beherberger, welche mit einem Buchungs- oder Verwaltungsprogramm arbeiten haben die Möglichkeit, ihr Programm über eine Schnittstelle an AVS anbinden zu lassen, sodass eine direkte Arbeit in AVS nicht notwendig ist.

Einige Ferienhausvermieter, Hotels und Campingplätze nutzen diese komfortable Möglichkeit bereits seit längerer Zeit. Dazu werden die Daten aus dem eigenen System im Hintergrund an AVS übertragen, ohne dass zusätzliche Eingaben notwendig sind. Die Einrichtung einer solchen Schnittstelle werden unter Umständen von den Städten und Gemeinden übernommen. Für weitere Informationen dazu steht die Touristinformation Wesenberg gern bereit.

Schulnachrichten

Pflanzaktion der Schulwald-Akademie

Am 04. April 2024 haben Schülerinnen und Schüler aus der 1. Klasse der Grundschule Mirow Eichen und Buchen auf einer von Kiefernreinbeständen umgebenen Freifläche bei Mirow gepflanzt. Die Fläche gehört zum Schulwald des Gymnasiums Carolinum und wird vom dortigen Schulwald-Team betreut und gepflegt. Durch die Teilnahme an der Pflanzaktion haben die Grundschüler einen wichtigen Beitrag zur Anpassung der Schulwaldfläche an den Klimawandel geleistet.

Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler Grundkenntnisse über die Funktionen des Waldes und Aufgaben der Feuerwehr im Wald erhalten.

Nach genau einem Jahr haben wir nun geprüft, ob die gepflanzten Bäume gut angewachsen sind. Ergebnis: positiv!

Als Dankeschön haben die Schülerinnen und Schüler, die im letzten Jahr bei der Pflanzaktion tatkräftig unterstützt haben, gestern als 2. Klässler ihre Zertifikate erhalten.

Noch in diesem Monat werden die diesjährigen Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse weitere Bäume in pflanzen, um den dortigen Waldrand zu gestalten, weitere Baumarten auf der Fläche einzubringen und somit die Schulwaldfläche weiter auf die Zukunft vorzubereiten. Wir freuen uns auf die gemeinsame Pflanzaktion und alle Teilnehmenden!



Die jetzigen 2. Klässler mit ihren Zertifikaten. Schulleiter Marvik Fischer (2. Reihe 1. v. l.) sowie Projektleiterin Alexa Beaucamp (1. Reihe 1. v. r.) und Henry Tesch, Bürgermeister Mirow (2. Reihe 1. v. r.).

Jost Reinhold von der Schulwald-Akademie.

Sonstige Informationen

Keine sieben Wochen mehr bis zur Eröffnung: Richtkrone über Kaufhaus Stolz in Mirow aufgezogen

Die Geschwindigkeit ist rekordverdächtig: Über dem Rohbau des Kaufhauses Stolz in Mirow weht seit heute die Richtkrone. Für den 27. Mai ist bereits die Eröffnung angekündigt, da ist bei allem Baufortschritt noch jede Menge im Gebäude und drumherum zu tun. Respektable 1450 Quadratmeter Verkaufsfläche bietet das Objekt. Mirow ist nach Rechlin und Waren der dritte Standort des Unternehmens in der Müritz-Region, insgesamt sind es um die 40 Filialen. Im kommenden Jahr soll auch Plau am See ein Kaufhaus erhalten, wie mir Geschäftsführer Martin Stolz sagte.

Nachdem der Bauherr von der Insel Fehmarn den symbolischen Nagel ins Holz getrieben und der ortsansässige Dachdeckermeister Matthias Krumm aus luftiger Höhe den Richtspruch

vorgetragen hatte, würdigte Stolz das große Tempo, einhergehend mit hoher Qualität, das die Bauleute bis zum heutigen Tag vorgelegt haben. Zugleich lobte er das gute Zusammenwirken seines Teams mit Bürgermeister und Verwaltung. „Mirow, ein kleiner Ort mit einem großen Herzen. Alle Beteiligten haben großartige Arbeit geleistet und uns auch motiviert, wenn es mal schwieriger wurde. Dadurch haben wir nie den Mut verloren. Und das Ergebnis, wenn man hier steht, spricht für sich und macht uns stolz. Wir würden jederzeit in der gleichen Zusammensetzung wieder bauen. Und wir haben noch viel vor.“

Bürgermeister: Sogar noch eine Nummer größer

„Jeder, der was mit Bauen zu tun hat, weiß, was hier gerockt worden ist“, so Bürgermeister Henry Tesch vor den zum Richtfest Versammelten. „Wir hatten eine Vision, dann waren viele Hindernisse aus dem Weg zu räumen, und dann hat es dank der Firma Stolz sogar noch eine Nummer größer funktioniert.“ Das Stadtoberhaupt dankte im Besonderen auch Matthias Krumm als Handwerksunternehmer wie als Stadtvertreter, der für das Projekt brenne. „Ein großer Tag für Mirow und für die Region. Wir sind stolz auf unser Kaufhaus Stolz, niemand wollte es glauben, und jetzt freuen wir uns auf die Eröffnung.“

Im Gespräch mit Strelitzius hob Martin Stolz hervor, dass sich die Stolz-Kaufhäuser durchweg „extrem positiv“ für die Orte auswirken, an denen sie gebaut werden. „Im Gegensatz zu anderen Ansiedlern machen wir keine Händler kaputt, sondern bringen lediglich Waren zu den Leuten, für die sie sonst woanders hinfahren müssten. Ich hoffe sogar, dass unsere Entscheidung für Mirow weiteres Gewerbe in die Stadt zieht.“

Im Anschluss an die offizielle Zeremonie wurden Bauleute und Gäste zu Gebrülltem und Umtrunk eingeladen. Robert Beisler und seine Frau vom „Pfannkuchenhaus deluxe“ in Granzow gaben dabei als Caterer alles.



Text und Fotos: Strelitzius Blog

Sportnachrichten

Sportlerball des SV 1990 Mirow e.V.

Am 29. März 2025 fand der Sportlerball des SV 1990 Mirow e.V. im Strandhotel Mirow statt. Auch in diesem Jahr trafen sich gut 100 Sportlerinnen und Sportler mit ihren Gästen zu einem geselligen Abend, der durch ein leckeres Buffet und Live-Musik den passenden Rahmen fand.

Den Sportlerball konnten wir auch gleich nutzen, um eine längst fällige Ehrung vorzunehmen. Unsere Kassenwartin Monika Wildt bekam für ihre langjährige Mitgliedschaft in unserem Verein und ihre ebenso langjährige, zuverlässige und gewissenhafte Arbeit im Vorstand die Einladung zur Veranstaltung des KSB in Neustrelitz im Oktober überreicht, wo ihr die Ehrennadel in Gold verliehen wird. Herzlichen Glückwunsch.

Bei netten Gesprächen, ein paar flotten Tanzrunden und viel guter Laune ging auch unser zweiter Sportlerball nach der langen Pause wieder viel zu schnell vorüber.

Wir alle hoffen, dass wir den Sportlerball wieder zu einer guten Tradition werden lassen können.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle, die zum guten Gelingen des Sportlerballs beigetragen haben.



Der Vorstand SV 1990 Mirow e.V.

Abteilung 'Fußball' stellt sich teilweise neu auf

Bereits Anfang März hat die Abteilung 'Fußball' eine neue Leitung gewählt und zuvor die alte entlastet.

Die neue Abteilungsleitung wird fortan insgesamt sechs Leute umfassen. Im Amt des Abteilungsleiters wurde Tommy Willert bestätigt, dessen Stellvertreter Mario Streilein sein wird, welcher ebenso weiterhin das Amt des Kassenwartes innehaben wird.

Neben Jens Burde, der bereits Teil der Abteilungsleitung war, sind Luca Holz, Ralf Lindstädt und Toni Fricke neu dazu gestoßen und werden künftig mit Ihrem Knowhow die größte Abteilung des SV Union Wesenberg mit leiten.

Nicht mehr zur Wiederwahl gestellt hatte sich Andreas Storbeck. Schlussendlich kann man festhalten, dass es den Fußballern gelungen ist, neue engagierte Mitglieder für die ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen und die Aufgaben nunmehr auf mehrere Schultern verteilen zu können, um den anstehenden Herausforderungen entsprechend gut gewappnet entgegen treten zu können.

Im Rahmen der Wahlversammlung wurden zudem verdiente Sportler der Abteilung mit Auszeichnungen bedacht.

Am Ende fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang mit einem Buffet der Gaststätte Bodinka.



Abteilung 'Fußball' – SV Union Wesenberg

Wesenberger Waldstadion glänzt nun mit einer digitalisierten Anzeigetafel

Zum ersten Heimspiel der Rückrunde von Unions Männermannschaft wurde der Spielstand erstmals für Spieler und Zuschauer digital auf einer neu errichteten Anzeigetafel angezeigt.

Damit wurde ein weiteres Projekt zur Weiterentwicklung der Sportstätte der Fußballer durch die Vereinsmitglieder umgesetzt, um das Fußballerlebnis im Waldstadion noch attraktiver für alle Beteiligten werden zu lassen.

Für die Umsetzung derartiger Projekte bedarf es neben des großen ehrenamtlichen Engagements unserer Mitglieder und der Eigenleistung des Vereins auch stets der Unterstützung weiterer Partner.

Hierbei sei insbesondere der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz gedankt, welche im Rahmen des PS-Lotterie-Sparens regelmäßig gemeinnützige Projekte unterstützt und damit nachhaltig das Gemeinwohl fördert. Ebenso wurde das Projekt durch die Ehrenamtsstiftung M-V gefördert.

Des Weiteren trugen folgende Unternehmen maßgeblich zur Realisierung bei:

- Provinzial Versicherung Neustrelitz - Sacher und Päsler OHG
- Gerüstbau Werdermann
- Mecklenburger Küche 'Zum Pappelleck'
- Bauschlosserei Kobs
- Arztpraxis Dr. Schließer

Zur Inbetriebnahme und quasi Einweihung waren die Unioner Verantwortlichen sowie einzelne beteiligte Partner persönlich vor Ort (v.l.n.r.): Ehrenvorsitzender Harry Frank, René Päsler von der Provinzial, Abteilungsleiter 'Fußball' Tommy Willert, Patrick Freitag vom Pappelleck, Steffen Winkel von der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, Vereinsvorsitzender Martin Linke.

Auf diesem Wege bedanken sich die Unioner Verantwortlichen nochmals bei Allen für die Unterstützung. Wir sind froh, solche verlässlichen Partner an unserer Seite zu wissen, um derartige Projekte im Sinne unserer Sportler und für die Menschen rund um unseren Verein umsetzen zu können.



Vorstand & Abteilung 'Fußball' – SV Union Wesenberg

Harry Frank zum Ehrenmitglied des Kreissportbundes MSE ernannt

Harry Frank hat sich über 30 Jahre im Vorstand des Kreissportbundes Mecklenburgische Seenplatte e.V. für den Sport in unserer Region eingesetzt - er lebt ihn, er liebt ihn!

Nun wurde ihm beim diesjährigen Kreissporttag des Kreissportbundes genau dafür gedankt und Harry wurde in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste die Ehrenmitgliedschaft des Kreissportbundes MSE verliehen. Die feierliche Laudatio hielt

der neue stellvertretende Vorsitzende Theo Hadrath.

Beim KSB MSE wurde an diesem Abend insgesamt der Staffelfstab an eine neue und jüngere Generation übergeben, so übergab u.a. auch Dr. Wolfgang Heidel den Vorsitz an Steven Giermann.

Der Vorstand des SV Union Wesenberg dankt auf diesem Wege ebenfalls allen, die jahrzehntelang den Sport in unserer Region so großartig nach vorne gebracht haben und dahingehend insbesondere natürlich Unions Ehrenvorsitzenden Harry Frank!

Wir sind stolz und froh einen Sportfreund wie Harry in unseren Reihen zu wissen, der auch weiterhin ein offenes Ohr für die Belange seines Vereines hat und stets bereit ist, mit seiner Kompetenz und seinem Engagement zu unterstützen!

Vorstand – SV Union Wesenberg

Union Wesenberg wählt neuen Vorstand

Das Jubiläumsjahr des SV Union Wesenberg steht auch im Zeichen der Wahlen. Nach der Vereinsjugend und der Abteilung 'Fußball' wurde nunmehr auch ein neuer Gesamtvorstand gewählt.

Nach den obligatorischen Berichten des Vorstandes sowie der einzelnen Abteilungen und Sportgruppen, erfolgten neben der Entlastung des alten Vorstandes zudem die Auszeichnung von verdienten Mitgliedern.

Hierbei sei neben den zahlreichen Ehrungen einzelner Mitglieder, die Auszeichnung von Bernhard Czaplicki mit der Ehrennadel des SV Union Wesenberg in Gold herauszustellen.

Mit der Ehrennadel in Silber wurden zudem Gabi Nerger, Christian Rosenow und Eckard Kolbe bedacht.

Bei der sich anschließenden Neuwahl des Gesamtvorstandes wurde Martin Linke als Vereinsvorsitzender mit seinen übrigen Vorstandsmitgliedern im Amt wiedergewählt und bestätigt.

Für das geschenkte Vertrauen bedankte sich der neue und alte Vorsitzende in seiner Abschlussrede an die anwesenden Mitglieder und versprach, dass man auch weiterhin im Sinne der Vereinsmitglieder die Sportarbeit bei Union weiter entwickeln werde. Union Wesenberg zählt derzeit knapp 400 Mitglieder und man ist gesund und gut für die anstehenden Herausforderungen aufgestellt.

Besonderes Augenmerk wurde durch den Vorsitzenden natürlich auf das diesjährige 100-jährige Vereinsjubiläum gelegt, welches im Rahmen eines mehrtägigen und vielfältigen Programms vom 9. - 12.07.2025 entsprechend gefeiert wird. Hierbei wird sicherlich das Fußballspiel gegen die Traditionsmannschaft des 1.FC Union Berlin ein besonderer Höhepunkt, neben den vielen anderen Aktionen, sein.

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungstagen und den Ablauf sind u.a. auf der Internetseite von Union zu finden: www.union-wesenberg.com

Bei leckerem Essen von der Gaststätte Bodinka sowie vielen guten Gesprächen fand der Abend dann seinen würdigen Abschluss.

Vorstand - SV Union Wesenberg



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinden Lärz/Schwarz, Mirow, Wesenberg und Schillersdorf laden herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten:

27. April,	09:00	St. Marienkirche Wesenberg
Quasimodogeniti	10:30	Johanniterkirche Mirow mit Abendmahl
	14:30	Kirche Lärz
1. Mai, Donnerstag	10:00	Seniorenheim Wesenberg (findet nicht statt, wegen Feiertag)
4. Mai,	09:00	Kirche Diemitz
Misericordias	09:00	St. Marienkirche Wesenberg, mit
Domini	10:30	Abendmahl
	14:30	Johanniterkirche Mirow
		Kirche Babke
8. Mai, Donnerstag	10:00	Seniorenheim Mirow
11. Mai, Jubilate	10:30	Kirche Wustrow, Gottesdienst der Konfirmand*innen für alle Gemeinden
		Tagespflege Priepert
14. Mai, Mittwoch	10:00	Seniorenheim Wesenberg
15. Mai,	10:00	
Donnerstag		
18. Mai, Kantate	09:00	St. Marienkirche Wesenberg
	10:30	Johanniterkirche Mirow
22. Mai,	10:00	Seniorenheim Mirow
Donnerstag		
25. Mai, Rogate	09:00	St. Marienkirche Wesenberg
	10:30	Johanniterkirche Mirow mit Abendmahl
	14:30	Kirche Schwarz
29. Mai,	10:00	Seniorenheim Wesenberg (findet nicht statt wegen Feiertag)
Himmelfahrt	10:30	Open-Air Gottesdienst am Kreuzberg bei Wustrow, mit Posaunenchor für alle Gemeinden
30. Mai, Freitag	19:00	Kirche Leussow, Monatsschlussandacht
	19:00	Kirche Krümmel, Monatsschlussandacht
1. Juni, Exaudi	09:00	Kirche Diemitz
	09:00	St. Marienkirche Wesenberg mit
	10:30	Abendmahl
	14:30	Johanniterkirche Mirow
		Kirche Schillersdorf
5. Juni, Donnerstag	10:00	Seniorenheim Mirow
8. Juni,	09:00	Kirche Lärz
Pfingstsonntag	09:00	St. Marienkirche Wesenberg
	10:30	Johanniterkirche Mirow
	14:30	Kirche Ahrensberg
9. Juni,	10:30	Kirche Alt Gaarz, Pfingsten mit vielfältiger Musik für alle Gemeinden
Pfingstmontag		

Katholische Gottesdienste:

donnerstags 9.00 Uhr / ungerade Kalenderwoche

samstags 17.00 Uhr / wöchentlich **Katholische Kirche Mirow, Gartenstrasse 4**

Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt mittwochs zur Bibelstunde ein am **30. April, 14. Mai und 28. Mai jeweils 15.30 Uhr im Pfarrhaus Mirow.**

Musik

Kirchenchor Mirow jeden Dienstag um **19.00 Uhr im Pfarrhaus**

Posaunenchor Mirow

jeden Donnerstag um **18.30 Uhr im Pfarrhaus oder in der Johanniterkirche**

Kinder und Familien

Für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren herzliche Einladung zur **Kirche mit Kindern** im Pfarrhaus Schwarz von **10.00 bis 14.00 Uhr am 24. Mai.**

Eltern Kind Gruppe im Pfarrhaus Schwarz
23. Mai, 16.00 – 18.00 Uhr

Christenlehre

Sei willkommen bei der Christenlehre! Gemeinsam entdecken wir spannende Geschichten aus der Bibel, basteln, spielen und haben viel Spaß miteinander. Komm vorbei und sei Teil einer tollen Gemeinschaft. Wir freuen uns auf dich!

immer außer in den Schulferien

montags 16.30 – 17.30 Uhr im Backhaus Lärz
dienstags 14.30 – 15.30 Uhr im Pfarrhaus Wesenberg
mittwochs 13.30 – 14.30 Uhr im Pfarrhaus Mirow

Treffpunkt Konfirmand*innen

Damit es niemand vergessen kann, hier stehen die nächsten Termine für unsere Konfirmand*innenzeit. Jeweils **10.00 – 14.00 Uhr am 24. Mai, im Gemeindezentrum Wesenberg**

Junge Gemeinde

Du suchst eine Gemeinschaft, in der du dich wohlfühlen kannst? Dann komm zur Jungen Gemeinde! Wir treffen uns, um über Glauben, Freundschaft und aktuelle Themen zu sprechen – und natürlich, um jede Menge Spaß zu haben. Sei dabei und bring deine Ideen ein. Am **22. Mai, 18.30 – 20.30 Uhr** im Pfarrhaus Schwarz.

Montagstreff im Mirower Pfarrhaus

Eine Einladung an alle, die gern von einer Reise erzählen oder dem Bericht anderer lauschen, die gern mal ein Buch vorstellen wollen oder nach Buchempfehlungen suchen, die gern mit anderen einen Bibeltext lesen und darüber ins Gespräch kommen, die gern auch mal basteln und dabei ins Plaudern kommen usw. Herzlich willkommen um **19.00 Uhr im Mirower Pfarrhaus am 12. Mai**.

Vernissage

Am 27. April um 11.30 Uhr wird nach dem Gottesdienst in der Johannerkirche Mirow die Sonderausstellung „Mirower Malzirkel“ eröffnet. Alle sind herzlich eingeladen, und es gibt die Gelegenheit, mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Treffpunkt

Treffpunkt mit der Bibel

Das ist eine gute Gelegenheit, Texte der Bibel gemeinsam zu lesen, sich über das Verstandene auszutauschen, Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen.

Immer **dienstags 14.30 Uhr in einer Dorfkirche:**

29. April Kirche Zirtow

6. Mai Kirche Wustrow

13. Mai Kirche Blankenförde

20. Mai Kirche Leussow

Der Fahrradkantor kommt nach Leussow

Am 15. Mai um 19.30 Uhr gestaltet Fahrradkantor Martin Schulze aus Frankfurt (Oder) ein Orgelkonzert **in der Kirche zu Leussow**. Auf der Grüneberg-Orgel erklingen europäische Werke des 18. bis 20. Jahrhunderts. Diese Musik unterschiedlicher Epochen erlaubt es, die Orgel in unterschiedlichen Klangfarben vorzustellen. Martin Schulze, der zum wiederholten Mal in Leussow musiziert, ist neben seiner organistischen Tätigkeit als Orgelsachverständiger in Brandenburg tätig.

Himmelfahrt auf'm Kreuzberg

Am 29. Mai um 10.30 Uhr feiern wir kurz hinter Wustrow im Wald und am See einen Gottesdienst, der Posaunenchor wird uns hoffentlich musikalisch begleiten können. Und nachdem Gottesdienst gibt es Gegrilltes und Frührschoppen und Plauderzeit.

Pfingstsonntag und Kunst offen

Machen Sie auf Ihrer Tour zu „Kunst offen“ auch in Krümmel halt. Unter dem Motto „Die Kunst der Torten“ ein herzliches Willkommen **am Pfingstsonntag, den 8. Juni von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr an der Krümmeler Kirche**. Genießen Sie den An-

blick und den Geschmack der Torten, und freuen sich auf die spontanen Begegnungen. Die Kirche ist geöffnet und lädt zum Verweilenein, ihre Stille tut gut und kann sich zum Gebet verwandeln und Bilder laden zum Betrachten ein.

Pfingstmontag in Alt Gaarz

Am 9. Juni um 10.30 Uhr findet traditionell der musikalische Pfingstgottesdienst mit anssl. Kaffee-Tee-Kuchenrunde statt.

Goldene Konfirmation der Kirchengemeinde Wesenberg und Schillersdorf

Wir planen die Goldene Konfirmation am 24. August 2025 in Wesenberg. Wenn Sie in den Jahren 1969 – 1975 in den Kirchen der Kirchengemeinde Wesenberg und Schillersdorf konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarrbüro in Wesenberg. So können wir Sie persönlich dazu einladen. Sollten Sie an einem anderen Ort konfirmiert worden sein und hier gern mitfeiern wollen, melden Sie sich bitte auch. **Kontakt:** wesenberg@elkm.de oder telefonisch unter 039832 20431.

Goldene Konfirmation in den Kirchengemeinden Mirow und Lärz/Schwarz

Sie wurden 1974 oder 1975 konfirmiert und sind jetzt Mitte 60? Dann sind Sie herzlich zur Goldenen Konfirmation eingeladen.

Mirow: 14. September

Lärz/Schwarz: 28. September

Merken Sie sich schon mal den Termin, eine persönliche Einladung wird Sie noch erreichen. Sollten Sie an einem anderen Ort konfirmiert worden sein und hier gern mitfeiern wollen, melden Sie sich bitte bei Frau Schnuchel.

Das Zirkuscamp in den Sommerferien

Unsere Gemeinde lädt alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren zu einem ganz besonderen Abenteuer ein: zum Zirkuscamp 2025! Unter dem Motto „Trau dich, dann wird es richtig gut!“ dürfen die Kinder eine Woche voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft erleben. Das Camp bietet kreative Workshops, spannende Geländespiele und jede Menge Gelegenheit, Neues auszuprobieren – vom Jonglieren bis zur Akrobatik. Abgerundet wird die Woche mit einer großen Abschlussaufführung, bei der die Kinder zeigen können, was sie gelernt haben. In Anlehnung an die Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Thessaloniker 5,21) möchten wir die Kinder ermutigen, über sich hinauszuwachsen, Neues zu wagen und dabei zu entdecken, was wirklich wichtig ist. **Termin: 26.8.2025-30.8.2025**

Ort: Pfarrhof Schwarz

Anmeldung: Mascha Liesche: mascha.liesche@elkm.de, Christoph Feldkamp: christoph.feldkamp@elkm.de

Freizeit und Kultur

Vor 80 Jahren - Hans van Beem erzählt die Geschichte seines Großvaters am 1. Mai um 10.30 Uhr im Unteren Schloss in Mirow

Im April 1945 trieb die SS über 20.000 Menschen von Ravensbrück aus auf die Todesmärsche, die durch unseren Amtsbezirk führten. Unter ihnen der Niederländer Johan van Beem. Nach der Befreiung, auf dem Heimweg, gelangte er nach Mirow. Schwer krank fand er Hilfe in der Strelitzer Straße 27. Trotz aller damals möglichen Pflege starb er kurz darauf am 20. Mai an den Folgen der KZ-Haft, und wurde im Massengrab auf dem Mirower Friedhof beerdigt.

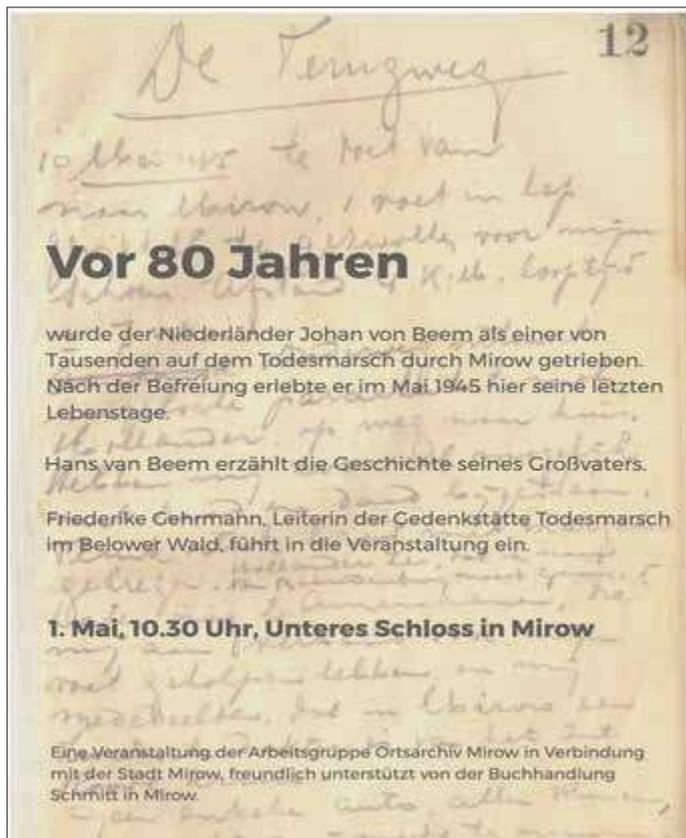
Über seine Zeit in Mirow erfahren wir aus einem Tagebuch, in dem er seine Rückkehr festhalten wollte. Es beginnt am 10. Mai und endet wenige Tage später. Heute ist es in der Dauerausstellung des ehemaligen KZ Ravensbrück zu sehen.

Hans van Beem, Johans Enkel, hat dessen Lebens- und Leidensweg erforscht.

Am 1. Mai um 10.30 Uhr wird er im Unteren Schloss in Mirow die Geschichte seines Großvaters erzählen. Friederike Gehrmann,

Leiterin der Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald, führt in das Thema ein.

Die Veranstaltung wird von der Arbeitsgruppe Ortsarchiv Mirow vorbereitet in Verbindung mit der Stadt Mirow und freundlicher Unterstützung der Buchhandlung Schmitt in Mirow.



De Terugweg - Der Rückweg, Beginn des Tagebuchs von Johan van Beem.

Barbara Lange (Arbeitsgruppe Ortsarchiv Mirow)

Kinderfest zum Mitmachen

Der Burgverein Wesenberg lädt ein

- Löschparcours
- Eierlaufen
- Büchsenwerfen
- Angeln
- Glücksrad
- Boxsack
- Slackline (Balancieren)
- Hüpfburg
- Bobbycar
- Sackhüpfen
- KITA-Kinder Spatzenhaus tanzen
- Hindernislauflauf
- Figurentheaterpuppenstanz

1. Juni 2025
13:00 - 17:00 Uhr
 Festwiese unterhalb der Burg
 für Trinken und Essen
 für Klein und Groß
 ist ab 12 Uhr gesorgt!

5. Haustürflohmarkt der Gemeinde Wustrow

Die Ortsteile Wustrow und Canow werden am **Donnerstag den 01.05.2025** von **10:00 bis 14:00 Uhr** zum großen Flohmarkt.



Altes - Neues - Raritäten - Bücher - Spielzeug -
 Kleidung - Regionales - Selbstgemachtes - Deko -
 Krimskram u.v.m.

- jeder kann mitmachen
- für das leibliche Wohl ist an den einzelnen Ständen, sowie in den örtlichen Gaststätten gesorgt
- verkauft wird im ganzen Dorf direkt an der Straße

Waldorfschule Seewalde

Tag der offenen Tür
Sa. 24.05.2025
10:30 - 13:30 Uhr

- 10:30 Uhr Darbietungen der Klassen 1 - 11 in der Kulturscheune
 - Informations- & Gesprächsmöglichkeiten zur Unter-, Mittel- und Oberstufe, sowie zu Mittlerer Reife und Abitur
 - Offene Unterrichtsräume
 - Zirkus Seewaldini: 12:30 Uhr im Zirkuszelt
 - Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Wir freuen uns auf Sie!



Zwei, die sich gut ergänzen: mähfreier Mai & klimafitter Kräuterrasen



Einfach mal wachsen lassen - der „mähfreie Mai“, der auch in Deutschland immer populärer wird, steht vor der Tür. Als perfekte Ergänzung für dieses doch eher kurze, je nach Standort mehr oder weniger blütenreiche Wachstumsspektakel im eigenen Garten, bietet sich ein Kräuterrasen an. Er hat dem Menschen durch Robustheit und den Insekten durch Blütenvielfalt wirklich was zu bieten.

Trotz intensiver Pflege und Sorgfalt entstehen im klassischen Zierrasen im Sommer leicht sonnenverbrannte, unansehnliche Flächen. Daher kommt der „Englische Rasen“, der meist nur aus sehr wenigen Grasarten besteht, schlecht durch die immer länger werdenden Trockenperioden in unseren Sommern. Klimafit, ökologisch wertvoll und pflegeleicht ist stattdessen ein Kräuter- oder Blumenrasen.

Kräuterrasenmischungen bestehen aus robusten Gräsern und flachwachsenden Kräutern. Ihre Wurzeln reichen tief in den Boden. Dadurch sind sie bestens für Trockenperioden gewappnet. Durch das langsamere Wachstum muss weniger oft gemäht werden. Bunte Blüten im Kräuterrasen bieten außerdem zahlreichen Insekten Nahrung. Und er kann zudem betreten werden, ohne dass er Schaden nimmt.

Und wie kommt man vom Zier- zum Kräuterrasen?

Man reduziert das Gießen, Düngen und Mähen und lässt die Natur walten. So werden Kräuter bzw. Samen, die sich bereits in der Rasenfläche befinden, gefördert und können sich langsam ausbreiten. Schneller geht es, wenn der Rasen an einigen Stellen inselartig entfernt, die Erde mit Quarzsand (kein Spielsand) vermischt und darauf das Kräuterrasen-Saatgut ausgebracht wird. Bei einer Neuanlage wird auf diese Weise die gesamte Fläche neu eingesät. So entstehen wertvolle Grünflächen, die nicht nur den Schmetterling des Jahres, die Spanische Flagge, sondern auch Wildbienen und andere Insekten mit Nahrung versorgen.

Tipps für die Neuanlage:

- Kräuterrasen bevorzugt mageren Boden, deshalb ggf. Sand einbringen
- Saatgut nur anwalzen und nicht mit Erde bedecken, denn viele Wildkräuter sind Lichtkeimer
- 2 bis 3 Wochen feucht halten, damit die Samen keimen können
- Nicht düngen, seltener mähen

Sie brauchen Hilfe bei Ihrem Kräuterrasen? Dann rufen Sie mich gerne an!

Juliane Drescher - Ihre Regionalkoordinatorin für die LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte - Müritz

Telefon: 0155-60089345

E-Mail: drescher@natur-im-garten-mv.de

oder am Gartentelefon unter 039934-899646

sowie unter: www.natur-im-garten-mv.de

Pressekontakt

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Projektträger der Aktion „Natur im Garten MV“:

Landschaftspflegeverband „Mecklenburger Endmoräne“ e. V.

Torgelower Straße 14

17192 Neu Schloen

Tel.: 039934 / 899646

E-Mail: info@natur-im-garten-mv.de

Juliane Drescher

Regionalkoordinatorin für „Natur im Garten MV“ Regional

LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte - Müritz

Tel.: 0155 60089345

E-Mail: drescher@natur-im-garten-mv.de

Hintergrundinformationen

Die Aktion „Natur im Garten“ begleitet und unterstützt interessierte Menschen auf ihrem Weg zum ökologisch bewirtschafteten, naturnah gestalteten Garten. Sie zeichnet Gärten mit der „Natur im Garten“-Gartenplakette auf Grundlage der Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ Niederösterreich aus. Drei Kriterien sind dabei zentral: der Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger, der Verzicht auf Pestizide, sowie der Verzicht auf Torf. Die Aktion „Natur im Garten“ legt zudem Wert auf eine struktureiche Gestaltung von Grünräumen sowie heimische und/oder ökologisch wertvolle, regionaltypische Pflanzen im Garten. „Natur im Garten“ regt an, Grünräume nach ökologischen Kriterien zu bewirtschaften, so z. B. durch Kompostierung, Regenwassernutzung, Nützlingsförderung oder Bodenpflege. Wer im Sinne der Aktion gärt, leistet einen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der Biotop- und Artenvielfalt und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

„Natur im Garten MV“ Regional ist ein LEADER-Projekt und wird für die Region Mecklenburgische Seenplatte - Müritz für 5 Jahre aus dem Budget der LAG MSM sowie für die Region Mecklenburg-Strelitz für 2 Jahre aus dem Budget der LAG MST gefördert.

Der Landschaftspflegeverband „Mecklenburger Endmoräne“ e.V. setzt sich seit 1993 für den Erhalt einer vielfältigen Kulturlandschaft unter Beachtung der Ziele und Grundsätze des Bundesnaturschutzgesetzes ein. In dem Verband wirken die Mitglieder als Naturschützer, Landwirte und Kommunen in Drittelparität und sorgen für den praktischen Erfolg der Arbeit. Arbeitsschwerpunkte des Verbandes sind Pflegearbeiten an (gesetzlich geschützten) Biotopen, Umweltbildungsarbeit (z. B. Schulgärten), die ökologische Gestaltung dörflicher Siedlungsbereiche und die Verbesserung touristischer Infrastruktur. Insbesondere engagiert sich der Landschaftspflegeverband für die Renaturierung von Söllen und Kleingewässern, den Erhalt von Alleen sowie für die Neuanlage und Unterhaltung von Streuobstwiesen. Er ist zudem seit Juli 2012 Projektträger von „Natur im Garten“ im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Neu Schloen, den 14.04.2025

V.i.S.d.P.: **Juliane Drescher**

Plattdeutsche Ecke

‘N lustigen Verteller von 1914: De Verwesslung mit denn` Afrikaner*

Een Buer ut de Hamburger Gägend treckt mit `n Pierd to Markt in Hamborg un kriggt dat Diert nu bäter betahlt, as he sick dat vermoden künn! Un denkt nu: „Na, nu hest Du schön Geld krägen, mihr as Du dacht hest. Nu kiek Di mal eens orrig Hamborg an!“ Na, he geht nu von een Kneip in de anner un is nu ok all `n bäten anheiter. Un endlich abends kümmt he noch in so `ne lütte Kneip, dor is as Gast blots noch een Afrikaner in. Un as Bedienung is so`n lüttes schneidiges Mäken. Na, he fröggt jo nu denn` Neger, ob he sick bie em hensetten dörf. „Ja, bitte!“ seggt de Schwarte. Dunn kümmt jo denn nu dat Mäken ok all un fröggt: „Was darf`s sein?“ „Jo, ick mücht `n Glas Bier!“ „Dree bitte!“ seggt



dat Mäken. „Naja, denn dree“ seggt de Buer. „Ok dree Schnaps vörweg bitte!“ „Ok dat sall gellen“, seggt de Buer. Naja. un se drinken nu schön un vertellen nu schön. Un dat Mäken sitt't em naher middewiel up'n Schoot un möckt em ümmer „ei“ mit de Hänn. Un geht ok intwüsch en ruut un möckt sick de Hänn orrig schwart an'n Kakpott, un geht wedder rin. Un se sünd jo nu all schön in Stimmung. Un se möckt em nu so schön „ei“, un möckt em dat Gesicht orrig schwart, so as de Neger is. De Buer ward jo nicks gewohr. Na, nu endlich seggt he: „Dunnerwäder, ick möt jo ok Nachtquartier hebben! Koenen Se mi de Nacht behollen?“ „Ja“, seggt dat Mäken, „dat's man schlicht. De Afrikaner hett de letzt' Stuu' beleggt. Dat is allerdings `n tweeschläfriges Bett. Wenn Se sick einigen, denn koenen Se jo in een Bett schlafen.“

„Jo, mienetwägen“ seggt de Buer un denkt: „Affarben ward de Neger jo nich.“

Un dee seggt: „Ja, ja, mienetwägen koenen wi tosamen schlafen.“

„Ja“, seggt de Buer, „oewer ick mücht mit denn` iersten Togg nah Huus führen, morgen fröh.“

„Ja, ick weck Se“, seggt dat Mäken. Na, nu schlöppt se oewer ok `n bäten rieklich lang, un as em weckt, dunn seggt se, wenn he sick beielt, künn he denn` Togg noch schaffen.

Na, he springt jo nu ok rasch rin in Strümp un Stäwel un Bux, un denn jo nu de Straat langstürmt! Ünnerwägens, dor kümmt he an eenen Friseurladen vörbie, un dat is allens Speegel. Un nu

süht he sick dor in`n Speegel, un dunn blifft he stahn, un dunn seggt he: „Harregott, nu hebben's denn` Schwarten weckt, un mi hebben's liggen laten!“

Uwe Schmidt, Niegenbramborg



*Illustration: Uwe Gloede, Maler und Zeichner, Insel Poel * Quellenachweis: August Rust, Erinnerungen an den Lazarettaufenthalt Hamburg-Altona, 1914*